

Gilt europaweit: Notruf 112
Ein Notruf-Livetrainer übt mit Kindern
den Anruf bei Gefahr

„Die Millionen von EU-Bürgern, die in diesem Sommer verreisen, müssen sich jetzt nur noch eine einzige Notrufnummer merken, nämlich die 112“, so die für Telekommunikation zuständige EU-Kommissarin Viviane Reding in einem aktuellen Informationsschreiben. Schon im Februar 2008 hatte die Europäische Kommission ihre Mitgliedsländer aufgefordert, die 112 in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Den Ergebnissen einer Umfrage zufolge wissen nämlich nur 22 Prozent der EU-Bürger, dass sie in ganz Europa 112 anrufen können, um einen Notfall zu melden.

Europaweit einzigartig: Der Übungsnotruf

Mit der ersten Übungsnotruf-Leitstelle soll sich das ändern. "Dies ist ein bis heute europaweit einzigartiges Projekt", stellt Oliver Nöltner von der Gesellschaft für Notfallmanagement medial in Karlsruhe fest, die die Trägerschaft für den Übungsnotruf übernommen hat. Über eine kostenlose Rufnummer kann im Anschluss sogar die Eingabe der Notruf-Ziffern 112 simuliert werden - ist die Eingabe korrekt wird der Anrufer mit der Übungsnotruf-Leitstelle verbunden. Die Anrufe werden dann von gut ausgebildeten Notrufleitstellen-Disponenten entgegen genommen.

600.000 Notrufe alleine in München

Damit sollen vor allem Kinder früh an den Notruf 112 herangeführt werden. Denn in einer Großstadt wie München beispielsweise gehen jährlich mehr als 600.000 Notrufe bei der Feuerwehr und dem Rettungsdienst ein. Doch nicht immer ist klar, wer anruft oder warum: „Es kann schon passieren, dass der Anrufer einfach nur sagt: 'Herznotruf' und sofort wieder auflegt“, erzählt Notrufleitstellen-Disponent Rainer Brosig von der Münchner Berufsfeuerwehr aus seinen Erfahrungen. „In einem solchen Fall müssen wir zurückrufen, gegebenenfalls die Örtlichkeit recherchieren und so weiter“. Diese Anrufe kosten Zeit - die der Betroffene vielleicht nicht mehr hat.

Kinder üben die 112

Damit zukünftig schon Kinder den Notruf realitätsnah üben können, hat das Institut für Gesundheitsförderung und Prävention und die Gesellschaft für Notfallmanagement der medial gGmbH Lernmodule entwickelt, die über den Notruf die Kinder langsam an das Thema Erste Hilfe heranführt und aktiv die Brandschutzerziehung unterstützt.

Zusammen mit Lehrern und Kindergärtnern üben die Kleinen, die 112 zu wählen und Rede und Auskunft zu stehen. „Die Kinder lernen schon früh mit dem Notruf umzugehen und für uns Disponenten ist das eine feine Übung“, so Feuerwehrmann Rainer Brosig. Schon innerhalb der Pilotphase war die Resonanz insbesondere aus den Kindergärten so groß, dass für die Notruf-Übungen eine Warteliste angelegt werden musste. „Noch vor dem offiziellen Start sind wir in einem Kapazitätsengpass gelandet“, schmunzelt Initiator Oliver Nöltner, „Anscheinend haben wir etwas einmaliges ins Leben gerufen“.

Interessierte Kindergärten können sich jederzeit kostenlos für den Übungsnotruf registrieren. Die Einrichtung erhält dann ein persönliches Lernmedienset auf CD-ROM, das den Erzieherinnen hilft das Thema Notruf spielerisch aufzubereiten. Für die LIVE-Übung des Notrufes wird im Anschluss eine individuelle Absprache getroffen.

Kontakt für die Presse

Oliver Nöltner, medual gGmbH
noeltner@medual.de

Brigitte van Hattem, medizinisches Redaktionsbüro
info@van-hattem.de

Fon +49 721 941 50 60

Bilder für Druck und Internet

Bild „Kind telefoniert“ und ein Bild der Übungs-Notrufleitstelle stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.